

Wasserwis (Reggenschwil)

Kategorie

Flurname (Wiese, heute teilweise überbaut).

Bedeutung

«Wasserreiche Wiese», «Wiese mit einem Wasserlauf».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 794, 1252.

Kartenausschnitte: 35_Reggenschwil Nord; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

- 1881: Wasserwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 173]
Handänderungsprotokoll vom 14.10.1881. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1902: Wasserwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 173]
Handänderungsprotokoll vom 28.02.1902. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wasserreiche Wiese», «Wiese mit einem Wasserlauf».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Wasser, althochdeutsch wazzar, mittelhochdeutsch wazzer, bezieht sich in Lokalnamen auf fliessendes oder stehendes Wasser und bezeichnet Quellen, Bäche und Wasserleitungen (Idiotikon 16, 1789ff.; GrWB 27, 2295; LUNB 1, 2, 1140ff; URNB 3, 927ff.; St.Galler Namenbuch Online, www.ortsnamen.ch, «Wasserwis (Ebnet-Kappel)»).

Das Kompositum *Wasserwis* kann entweder eine künstlich bewässerte Wiese bezeichnen, oder aber – was hier aufgrund der klimatischen und realen Bedingungen sehr viel wahrscheinlicher ist – eine besonders wasserreiche Wiese. Tatsächlich verlief gemäss der Siegfried-Karte von 1880 das *Müllerbächli* damals noch oberirdisch durch das fragliche Grundstück (Zeitreise – Kartenwerke Online).